

# Master and Slave - Ein Leben für ein Leben

## Was uns daran hindert einfach aufzugeben

Von CeBe13

### Epilog: Gefunden - aber was?

Liam liegt in der Nacht, nachdem sein geliebter William 'gefunden' sagte im Bett. Er hält den blutigen Körper im Arm und spürt, dass William es ehrlich gemeint hat, als er gefunden sagte. Der Mann in seinem Arm schläft tief und ruhig. Beschützt von dem, der ihm die schlimmsten Schmerzen an Körper und Seele bereitete. Doch seine Herr kann nicht schlafen. Angelus wird von den Bildern des strebenden Lindsey und des gebrochenen William gequält. Erst im Kraulen der Haare seines Geliebten findet er etwas Frieden. Auch wenn er noch nicht weiß, wie er seine Versprechen seinen Freunden gegenüber halten soll, so findet er doch in dem Spielen mit den Locken von William ein wenig Frieden. Ihm wird immer deutliche bewußt, dass der Mann in seinen Armen sich in den letzten Jahren sehr stark verändert hat.

Er fragt sich, wie oft eine Mensch gebrochen werden werden kann ohne völlig zerstört zu sein.

Er fragt sich, ob es jemals jemanden geben wird, der ihn für seine Taten zur Rechenschaft ziehen wird.

Er fragt sich, ob er jemals die versprochene Gnade von seinem Herrn erfahren wird.

Doch in all seine trüben Gedanken murmelt der Schlafende 'Angel'.

Liam lächelt und ist sich eines ganz sicher, egal ob William Freund, Sklave oder ein gebrochener Mann ist und bleibt. Er wird ihn immer lieben.

Mit dem Gedanken.

'Für ihn - den Mann, den ich liebe ' schläft auch er schließlich ein